

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Volksfreund. 1901-1932 1913

225 (26.9.1913)

Landtagswahlbewegung.

Zur Kasserer Wittumerei

Schreibt der Mannheimer „Generalanzeiger“, daß nach einer ihm zugegangenen privaten Meldung die Kasserer Fehde vielleicht bald eine überraschende Wendung nehmen und mit dieser Wendung ein schnelles Ende finden wird.

Wählerverammlungen.

Das (Baden). Vergangenen Montag Abend fand hier eine von der sozialdemokratischen Partei einberufene öffentliche Wählerversammlung statt.

Landtagswahlkandidat Gen. Leppert kam noch kurz auf die Landtagswahlen zu sprechen, indem er auf die Tätigkeit unserer Fraktion im Landtage und auf die Fragen, die der kommende Landtag zu behandeln hat, hinwies.

In der Versammlung waren auch einige Zentrumsanhänger anwesend, an ihrer Spitze Arbeitersekretär Beder aus Baden.

Dieser suchte nun in der Diskussion die Ausführungen unserer Genossen zu widerlegen, was ihm noch seiner, und seiner Anhänger Meinung auch gelang, wovon aber die wenigsten der Versammlungsbesucher überzeugt waren.

Besonders unangenehm waren den Herren die Ausführungen des Genossen Profit über die Wahlkompromisse des Zentrums, speziell in Baden.

Diese Enthüllungen gingen Herrn Beder so zu Herzen, daß er sich sogar zu der Äußerung hinreißen ließ, Gen. Profit hätte sein Referat dazu bemüht, für seine diesbezügliche Propaganda zu machen.

Timon von Athen oder die Macht des Geldes.

Von Franz Lauffötter in Hamburg.

(Fortsetzung.)

Der Göttervater wird aufmerksam und fragt den Götterboten Hermes: „Wer ist denn da unten der lumpige, schmutzige Kerl mit Ziegenfüßen um die Lenden, der so zu uns herausschreit und so gottlose Reden führt?“

Als Plutos herbeikommt, weigert er sich zunächst, den Auftrag des Zeus auszuführen, da Timon den Reichtum nicht zu schätzen wisse und den Wert des Geldes nicht kenne.

An der Arbeitsstätte Timons finden sie die

Mit einem nochmaligen Appell an die Anwesenden, sowohl zur Reichs- wie zur Landtagswahl den sozialdemokratischen Stimmzettel abzugeben, wurde die Versammlung geschlossen.

Badische Politik.

Sie können auch anders.

Die Agitatoren des Zentrums und der Konservativen, sowie deren Presse trafen täglich von Enttäuschung über die Liberalen, weil sie bei den Wahlen mit der Sozialdemokratie zusammengehen.

In einer Privatfrage des fortschrittlichen Reichstagsabgeordneten Dr. Wendorf gegen den konservativen Parteisekretär Jordan wurde jetzt wieder vor dem Schöffengericht Waren (Mecklenburg) festgestellt, daß das Vorstandsmitglied des konservativen Vereins in Walschin, der Maurermeister Reinhold, bei der Haupt- und Stichwahl 1912 die sozialdemokratischen Führer dort ermahnt hat, ihre Parteifreunde zur Wahl des konservativen Kandidaten in der Stichwahl zu veranlassen.

In seiner Verteidigungsrede führte der konservative Parteisekretär aus: „Keine Partei könne sich davon freisprechen, daß sie versuche, zu der Stichwahl Hilfe von anderen Parteien, wo sie sie finden könne, zu nehmen.“

Zu Württemberg wurde erst dieser Tage wieder der Versuch gemacht, die Sozialdemokratie für die Unterstützung eines Zentrumskandidaten zu gewinnen.

Die Angst aus allen Poren

Schreibt die Zentrumspresse bei dem Gedanken, daß die Sozialdemokratie auf dem in Vena beschlossenen Wege weitermarschieren wird und damit die Möglichkeit einer politischen Zusammenarbeit zwischen ihr und dem Liberalismus in greifbare Nähe rücken könne.

„War eine Sammlung aller bürgerlichen Parteien gegen die sozialdemokratische Umsturzbewegung bisher noch verhältnismäßig leicht, da keine bürgerliche Partei unbedenklich das Odium auf sich laden mochte, offenkundig mit der Sozialdemokratie zu partiiieren.“

„Ganz besonders hat es der Zentrumspresse das Urteil der „Karlsruher Zeitung“ über den Jenaer Parteitag angetan. So bemerkt die „Offenburger Zeitung“ zu den Auslassungen des Regierungsorgans:

„Wer glaubt heutzutage noch daran, daß in sogenannten liberalen Kreisen, die auch vom Reichsverband gegen die

Sozialdemokratie ausgegebene Parole: „Unter allen Umständen gegen die Sozialdemokratie“ noch befolgt wird, heutzutage, wo sogar Staatsbeamtenkreise, die nicht entblöden, mit der ungeschicklichen, erzieherischen, großartigen, revisionistischen Sozialdemokratie zu liebäugeln.“

Nicht nur Staatsbeamte, auch hohe kirchliche Würdenträger haben sich befänglich „nicht entblödet“, mit der Sozialdemokratie „zu liebäugeln.“

Die Gewissenlosigkeit.

mit welcher in einem Teil der Zentrumspresse die Partei gegen die Großblöcke betrieben wird, wird durch zwei Artikel in der Mittwochsummer der „Freiburger Tagespost“ deutlich illustriert.

Die Nationalliberalen haben die Würfel befehen und es in das Land hinausgehen lassen, ihre Partei besitze trotz Großblöcke die „volle Freiheit.“

In einem anderen Artikel wird von der Angst der Sozialdemokratie, speziell der des Genossen Kolb, fabuliert. Da liest man:

„In dieser Seelennot bittet und beschwört er nun die Nationalliberalen, doch ja recht brav zu sein und den Großblock zu hüten.“

Also einmal schwingt Genosse Kolb die Peitsche über die Nationalliberalen und dann liegt er wieder fliegend vor ihnen auf den Knien.

„Kandidaten auf Abbruch“

nennt die Zentrumspresse jene Wahlkämpfe der Linken, die im zweiten Wahlgang dem Großblöckebundem gemäß, vornehmlich ihre Kandidatur zurückziehen und ihre Stimmen der anderen Linkspartei zuwenden müssen, um eine Verschmelzung der Gegner des Reichsblocks und damit den Sieg des letzteren zu verhindern.

Die schwarzen Moralsergen beliebten auch mit diesen ihren Enttäuschungsäußerungen schmählich zu händeln.

Das Gerücht von Timons Reichtum und auch nach Athen dringt die Nachricht, daß der frühere Mitbürger über Nacht unermesslich reich geworden sei.

Da kommt aber der schnellste von allen, allen anderen vorauseilend, sein bester Bedruder aus früheren Zeiten, Gnathonides, der an Timons Tafel ganze Käfer Weines geschluckt hatte.

„Schon taucht ein neuer Gratulatur auf, der Glanzkopf Philades, der sich am Anblick seines Reichtums labt.“

„Es ist ein feiner Zug des Herzenskenners Lucian, daß Timon, der kurz vorher noch das Geld verfluchte und die arbeitssame Armut lobte, nun mit einem Male wieder Freude empfindet am Gelde.“

„Wie ein Lauffeuer verbreitet sich in der ganzen Gegend

Das k... zur Erinn... 18. Oktob... bei Lei... begeben i... Es sind... werden i... meilen un... Damastie... rer hätten... lieh W... dynastie... „Erben... von B a... folgen. Co... dem Pro... Dank da... Das g... Baden, A... lern, unt... schichte, i... ihre eige... ter schlo... fen, Anf... ten mit... Osterrei... 18. Okto... land in... Zur... quadente... sehr eig... Die dan... freigung... unzuläss... per we...

Erst... voraussi... Beuten... ebaum u... den An... ningen i... als Wah...

Wähler... 11. Okt... der „Z... öffentlic... er w... hof“... fa... sammlun... 40... In Le... nadmitt... berichte... Schw... wachen... 39... 8 Uhr, ... am gle... Hofstap... In bei... zu m... wachlen... l... de... dem 1... El... findet... Wähler... 11. O... Karls...

Recht... und G... findel... solang... um di... sagt... du di... ladet... barfett... gutge...

Israd... net... Rang... ähne... gebil... und... greif... nicht... bedür... Wad... cher... Erbe... Red... und... bild... heit... erre... den... Sor... über...

den... Sor... über...

den... Sor... über...

den... Sor... über...

den... Sor... über...

Zur Erinnerung vor 100 Jahren.

Das badische Schulverordnungsblatt bestimmt, daß zur Erinnerung an die vor hundert Jahren erfolgte Befreiung Deutschlands vom Druck der Fremdherrschaft...

Es wird also jedenfalls von den Lehrern verlangt werden, daß sie am 18. Oktober in geeigneter Weise die Puben und Mädels auf den Jagen „Befreiungsfried“ hinweisen...

Die badische Presse die heute den 18. Oktober zum Gedenke des 100jährigen Jubiläums der Befreiung Deutschlands vom Druck der Fremdherrschaft...

Zur dynastischen Verhimmelung des deutschen Gottesglaubens dürfte sich also die erwähnte Schulfeier nicht sehr eignen...

Eröffnung einer neuen Bahn. Mitte November ds. J. wird voraussichtlich die etwa 20 Kilometer lange Stichbahn Singen-Beuren in Betrieb genommen werden.

Aus der Partei.

* Forchheim, 25. Sept. Die für Samstag Abend geplante Wählerversammlung kann umständlicher erst am Samstag, 11. Oktober, stattfinden.

* 46. Landtagswahlkreis (Forchheim-Durlach-Ettlingen). Am kommenden Samstag, 27. Sept., abends 8 Uhr findet in Kleinheimbach im „Döhlen“ Wahlkreiserversammlung...

* Vergeltliche Nähe. In Sonneberg (S.-M.) ließ die Staatsanwaltschaft im Betriebe unseres Sonneberger Arbeiterblattes „Thüringer Volksfreund“...

* Buchbinderstreik in England. Ein in voriger Woche bei der Firma J. Burn u. Co. in London ausgebrochener Streik der Buchbinder und Buchbinderarbeiten...

* Konsumvereinsarbeiter und Gewerbevereinswahl. Der Stadtrat in Jittau hat die Arbeiter des dortigen Konsumvereins, der neuerdings zu einer Wirtschaftsgenossenschaft...

* Eine Tausendjahrfeier ohne Straßenbahn. Eine am 23. d. M. abgehaltene Versammlung von Angestellten der Kaiserlichen Straßenbahn beschloß am Freitag, dem ersten Tag der Tausendjahrfeier...

Kommunalpolitik.

* Stadtratswahl in Braunshweig. In Braunshweig wurde bei einer Erziehung Genosse R. Brenner in das Stadtparlament gewählt.

Soziale Rundschau.

Die Lehrlingszählerei im Friseurgewerbe hat während der letzten Berufs- und Betriebszählungsperiode eine Zunahme der beschäftigten Gehilfen von 10 622 oder 69,4 pro Hundert...

Gewerkchaftliches.

Der körperliche Entwicklungszustand des Neugeborenen ist nicht nur von dessen Geschlecht, der Schwangerschaftsnummer und dem Alter der Mutter...

Schutz der Schwangerschaft.

Der körperliche Entwicklungszustand des Neugeborenen ist nicht nur von dessen Geschlecht, der Schwangerschaftsnummer und dem Alter der Mutter...

85. Versammlung Deutscher Naturforscher und Aerzte.

Gegen die Syphilis. In der Abteilung für Hautheilkunde und Syphilislehre sprach Professor Noguchi, ein in Newyork wirkender Japaner, über den Erreger der Lustseuche, die Spirochaeta pallida.

Die schlechten Sommer 1912 und 1913. Dr. Krebs (Schneisen) erstattet von Jahr zu Jahr auf den Naturforschertagen einen Bericht über seine Wetter- und Sonnenforschungen.

Der Körperliche Entwicklungszustand des Neugeborenen ist nicht nur von dessen Geschlecht, der Schwangerschaftsnummer und dem Alter der Mutter...

Der Körperliche Entwicklungszustand des Neugeborenen ist nicht nur von dessen Geschlecht, der Schwangerschaftsnummer und dem Alter der Mutter...

Der Körperliche Entwicklungszustand des Neugeborenen ist nicht nur von dessen Geschlecht, der Schwangerschaftsnummer und dem Alter der Mutter...

Der Körperliche Entwicklungszustand des Neugeborenen ist nicht nur von dessen Geschlecht, der Schwangerschaftsnummer und dem Alter der Mutter...

Der Körperliche Entwicklungszustand des Neugeborenen ist nicht nur von dessen Geschlecht, der Schwangerschaftsnummer und dem Alter der Mutter...

Der Körperliche Entwicklungszustand des Neugeborenen ist nicht nur von dessen Geschlecht, der Schwangerschaftsnummer und dem Alter der Mutter...

Der Körperliche Entwicklungszustand des Neugeborenen ist nicht nur von dessen Geschlecht, der Schwangerschaftsnummer und dem Alter der Mutter...

Der Körperliche Entwicklungszustand des Neugeborenen ist nicht nur von dessen Geschlecht, der Schwangerschaftsnummer und dem Alter der Mutter...

Der Körperliche Entwicklungszustand des Neugeborenen ist nicht nur von dessen Geschlecht, der Schwangerschaftsnummer und dem Alter der Mutter...

Der Körperliche Entwicklungszustand des Neugeborenen ist nicht nur von dessen Geschlecht, der Schwangerschaftsnummer und dem Alter der Mutter...

Der Körperliche Entwicklungszustand des Neugeborenen ist nicht nur von dessen Geschlecht, der Schwangerschaftsnummer und dem Alter der Mutter...

Der Körperliche Entwicklungszustand des Neugeborenen ist nicht nur von dessen Geschlecht, der Schwangerschaftsnummer und dem Alter der Mutter...

Der Körperliche Entwicklungszustand des Neugeborenen ist nicht nur von dessen Geschlecht, der Schwangerschaftsnummer und dem Alter der Mutter...

Der Körperliche Entwicklungszustand des Neugeborenen ist nicht nur von dessen Geschlecht, der Schwangerschaftsnummer und dem Alter der Mutter...

Der Körperliche Entwicklungszustand des Neugeborenen ist nicht nur von dessen Geschlecht, der Schwangerschaftsnummer und dem Alter der Mutter...

85. Versammlung Deutscher Naturforscher und Aerzte.

Gegen die Syphilis. In der Abteilung für Hautheilkunde und Syphilislehre sprach Professor Noguchi, ein in Newyork wirkender Japaner, über den Erreger der Lustseuche, die Spirochaeta pallida.

Die schlechten Sommer 1912 und 1913. Dr. Krebs (Schneisen) erstattet von Jahr zu Jahr auf den Naturforschertagen einen Bericht über seine Wetter- und Sonnenforschungen.

Der Körperliche Entwicklungszustand des Neugeborenen ist nicht nur von dessen Geschlecht, der Schwangerschaftsnummer und dem Alter der Mutter...

Der Körperliche Entwicklungszustand des Neugeborenen ist nicht nur von dessen Geschlecht, der Schwangerschaftsnummer und dem Alter der Mutter...

Der Körperliche Entwicklungszustand des Neugeborenen ist nicht nur von dessen Geschlecht, der Schwangerschaftsnummer und dem Alter der Mutter...

Der Körperliche Entwicklungszustand des Neugeborenen ist nicht nur von dessen Geschlecht, der Schwangerschaftsnummer und dem Alter der Mutter...

Der Körperliche Entwicklungszustand des Neugeborenen ist nicht nur von dessen Geschlecht, der Schwangerschaftsnummer und dem Alter der Mutter...

Der Körperliche Entwicklungszustand des Neugeborenen ist nicht nur von dessen Geschlecht, der Schwangerschaftsnummer und dem Alter der Mutter...

Der Körperliche Entwicklungszustand des Neugeborenen ist nicht nur von dessen Geschlecht, der Schwangerschaftsnummer und dem Alter der Mutter...

Der Körperliche Entwicklungszustand des Neugeborenen ist nicht nur von dessen Geschlecht, der Schwangerschaftsnummer und dem Alter der Mutter...

Der Körperliche Entwicklungszustand des Neugeborenen ist nicht nur von dessen Geschlecht, der Schwangerschaftsnummer und dem Alter der Mutter...

Der Körperliche Entwicklungszustand des Neugeborenen ist nicht nur von dessen Geschlecht, der Schwangerschaftsnummer und dem Alter der Mutter...

Der Körperliche Entwicklungszustand des Neugeborenen ist nicht nur von dessen Geschlecht, der Schwangerschaftsnummer und dem Alter der Mutter...

Der Körperliche Entwicklungszustand des Neugeborenen ist nicht nur von dessen Geschlecht, der Schwangerschaftsnummer und dem Alter der Mutter...

Der Körperliche Entwicklungszustand des Neugeborenen ist nicht nur von dessen Geschlecht, der Schwangerschaftsnummer und dem Alter der Mutter...

Der Körperliche Entwicklungszustand des Neugeborenen ist nicht nur von dessen Geschlecht, der Schwangerschaftsnummer und dem Alter der Mutter...

Der Körperliche Entwicklungszustand des Neugeborenen ist nicht nur von dessen Geschlecht, der Schwangerschaftsnummer und dem Alter der Mutter...

Aus dem Lande.

Zurlach.

Auf die Wählerversammlung, die heute Freitag...

Ettingen.

Eine Rekrutenabschiedsfeier veranstaltet der Arbeiter...

Zur Befragung des Bürgermeisters der Stadt Ettingen...

Offenburg.

Eine öffentliche Volks- und Wählerver-

Forstheim, 25. Sept. Wegen schwerer Mißhandlungen...

Bretten, 25. Sept. Heute nacht 11 Uhr brach in der...

Mannheim, 25. Sept. In der Nacht zum Mittwoch...

Mannheim, 25. Sept. Unglücksfälle. Gestern nach-

Die Vorhersage von Stürmen. Der Wetterforscher...

Der Wetterforscher B. Krebs (Schneisen) berichtet über...

Hohlsbach, 25. Sept. Durch Feuer wurde...

Willingen, 25. Sept. Der etwa 30jährige Kaufmann...

Abelsheim, 25. Sept. Leider sind auch aus unserer...

Ammental, 25. Sept. Gestern ertränkte sich eine...

Müllheim, 25. Sept. In Schweighof machte aus Gram...

Willingen, 25. Sept. Wie jetzt feststeht, beaufen sich...

Neuenburg, 25. Sept. Der Landwirt Großinger kam...

Ammental, 24. Sept. Mit der Eröffnung des...

Befürwortung der Eisenbahnverwaltung. Nachdem sich...

Landwirtschaftliches. Der Aushub. Dem Aushub ist die...

Der Aushub. Dem Aushub ist die Neuzeit so ver-

Weinbau. Der heranannahende Herbst gibt wieder...

Maul- und Klauenfeuche. Nach der amtlichen Nach-

Vom Spätsommer, 21. Sept. Auch aus Meersburg und...

Wätern, 21. Sept. In einer Vorstandssitzung des mittel-

Aus der Stadt.

Karlsruhe, 26. September.

Wer noch keine Wahlpostkarte hat, steht nicht in der Wählerliste.

Die Wählerliste für die am Dienstag, 21. Oktober...

Reserve hat Ruh!

Alljährlich um die Zeit, wo die Schwaben heimwärts...

Will der Arbeiter sich gegenüber den fast allmächtigen...

Eine Versammlung der Fortschrittler

Hand gestern abend im Restaurant Köllener statt. Der...

Unterhaltungsblatt zum Volksfreund.

Die Meinung, daß...

Eine Rede Barthous für die Staatschule.

Aix-les-Bains, 25. Sept. Ministerpräsident Barthou...

Beendigung des englischen Hafnarbeiterstreiks.

Manchester, 25. Sept. Die Hafnarbeiter haben beschloffen...

Ein englischer Arbeitgeberverband.

London, 25. Sept. Wie die „Times“ meldet, ist hier eine Vereinigung...

Bruch des Handelsvertrags zwischen Spanien und Portugal.

Madrid, 25. Sept. Zum Bruch der Handelsvertragsverhandlungen...

Verhaftung portugiesischer Syndikalisten.

Lissabon, 25. Sept. In Cintra wurden heute nacht drei Syndikalisten...

Ein klerikaler Präsidentschaftskandidat.

NewYork, 25. Sept. Wie aus Mexiko gemeldet wird, hat die katholische Partei...

Die mexikanische Frage.

NewYork, 25. Sept. Der Gesamtbetrag der ausändischen Entschädigungsforderungen...

Das Kabinett der südafrikanischen Union.

Johannesburg, 24. Sept. Das Kabinett der südafrikanischen Vereinigung...

Verantwortlich: Für den politischen Teil, Partei, Letzte Nachrichten...

Verbandsanzeiger.

Karlsruhe. (Arbeiterstenographenverein Arends.) Unsere Unterrichtswoche...

Karlsruhe. (Naturfreunde.) Samstag, 27. und Sonntag, 28. Sept. Wanderung...

Karlsruhe. (Brauerei und Mühlenarbeiter.) Samstag, 27. Sept. abends 8 Uhr...

Karlsruhe. (Gesangsverein Harmonie.) Heute abend pünktig 9 Uhr...

Karlsruhe. (Arbeiter-Radfahrerclub „Solidarität“.) Sonntag, 28. d. M. Ausfahrt...

Karlsruhe. (Arbeiter-Radfahrerclub „Solidarität“.) Sonntag, 28. d. M. Ausfahrt...

Bruchsal. („Harmonie“.) Sonntag, 28. d. M., abends 8 Uhr, in der „Fortuna“...

Karlsruhe. (Deutscher Metallarbeiterverband.) Samstag, den 27. September...

Baden-Baden. (Deutscher Metallarbeiterverband.) Samstag, 27. September...

Offenburg. Refrutenabschiedsfeier. Arbeitergesangsverein Freiheit und Freie Turnerschaft...

Zum Quartalswechsel

müssen unsere Filialinhaber, welche die Zeitung durch Postüberweisung im Band...

Briefkasten der Redaktion.

F. G. hier. Die Hundstage ist, wenn dieselbe für dieses Jahr bezahlt ist...

5-6 Maler-Gehilfen

und Ausreicher können sofort eintreten bei 3588

L. Graf, Marienstr. 70

Nepf! Ernst Döring

1 Pf. 16 Pf., 10 Pf. 1.40 Pf. Waldstr. 14, neben Kolosseum.

Telephon 3478.

Hohe Preise

für getragene 3573

Herren- und Damenkleider

Schuhe, Stiefel usw. zählt und bittet um Offerten

Weintraub, Kronenstr. 52.

Möbel

aller Art laufen Sie billig und gut unter Garantie bei

Heinrich Karrer, Karlsruhe-Mühlburg

Philippstrasse 19 (Straßenbahnhaltestelle).

Kein Laden Nur Lager. Frachtlieferung. 3525

Partei-, Gewerkschaftsgeossen

:: Freunde der Arbeitersache :: rauchen 3242

TAG-GEN Zigaretten

2 - 2 1/2 - 3 - 4 - 5 Pfg. Tabakarbeiter-Genossenschaft E. G. m. b. H. — Stuttgart.

Zu haben in Zig.-Geschäften Töpper, Ruppurrerstrasse 10, und Josef Brehm.

In Durlach: Otto Hoffmann.

Mühlburg. Richard Horn

Friseur Rheinstrasse 30 (Westendhalle).

Sorgfältigste Bedienung. Billigste Preise. Damenfriseur. Anfertigung aller Haararbeiten. 3252

B. R. Dyenau. Wer aus dem Grunde keine Steuer zahlen will...

Wasserstand des Rheins. 26. September. Schusterinsel 2.10 m, gef. 10 cm...

PUCK CIGARETTES. Die neue 3 Pfennig QUALITÄT CIGARETTE. Eine gute, vollwertige Nahrung...

Jeder spart Geld der seinen Bedarf in Schuhwaren bei mir deckt. 2 grosse Schlager!!! Für Herren! Eleg. Rossbox-Herren-Haken-Stiefel...

Vertical advertisements on the right edge of the page, including "Frei", "Radf.", "Sam.", "tm", "Gott.", "W.", "Sch.", "nu", "Herber", "Gerren", "Damen", "Färb", "a

750 M jedes Paar **3 Reklame-Tage!** **750 M ohne Ausnahme**

Samstag, 27. September **Montag, 29. September** **Dienstag, 30. September**

erhält jeder Käufer bei Einkauf von 1 Paar Erika-Schuhe und Stiefel

1 Paar elegante Hausschuhe oder nach Wahl **1 hübsches Taschenmesser**

Gratis! **Gratis!**

Schuhhaus Erika, Ludwigsplatz.

Freie Turnerschaft Karlsruhe.

Sonntag, den 29. September, nachmittags 4 1/2 Uhr beginnend, im Gartenaal zum „Röhlen Krug“ **Rekruten-Abschiedsfeier** mit turnerischen Aufführungen unter gef. Mitwirkung des Arbeiter-Gesangsvereins „Eintracht“ (R.-Mühlburg) und des Harmonie-Orchesters. Nach den Aufführungen: **Tanz-Unterhaltung.** Hierzu werden unsere verehrl. Mitglieder nebst ihren Angehörigen sowie Freunde des Vereins freundl. eingeladen. **Programm à 10 Pfg.** berechtigt zum Eintritt und ist im Saal-Eingang erhältlich. **Der Turnrat.**

Radsfahrer-Verein „Vorwärts“ Karlsruhe.

Samstag, den 27. und Sonntag, den 28. September im Gottesauer Schloß. Durlacher Allee, 8596 **großes Preiskegeln** wozu wir alle Mitglieder und Kegelfreunde freundlichst einladen. Das Preiskegeln beginnt Samstag Abend 8 Uhr. Sonntag Abend gemütliches Beisammensein dafelbst. **Der Vorstand.**

Durlach. Militärstiefel

nach Vorschrift in nur guten Qualitäten empfiehlt

Schuhhaus J. Zucker

nur Hauptstraße 86. **Ueberzieher färbt à 3.- M** **Schuhmacher - Nähmaschine** gut erhalten, billig zu verkaufen. 8570 **Glimmerstr. 10, III.** **Färberei Firnrohr Holzboffer,** 2 große, fast neu, billig zu verk. **Rüppurrerstr. 34, II. Unts.**

„Freie Turnerschaft“ Rüppurr.

Sonntag, den 29. September, abends 6 Uhr, **6. Stiftungsfest mit Rekrutenabschied** und turnerische Aufführungen, Gesang, Theater u. Tanz. Eintritt frei! Es bittet um zahlreichen Besuch **Der Vorstand.** 8601

Tonangebend für die Grosse Mode

Velourhüte (Plüschhüte)

ist unsere weit überlegene Auswahl von **Ca. 85 verschiedenen Sorten** und dementsprechend preiswert :: :: **Echt Haar-Velour** M 6.65 8.50 10.50 12.50 15.- M 18.- und höher. **Woll-Velour (beste Ausführung)** M 8.- 8.50 4.- 4.50 5.- 5.50 **Hut-Mode-Haus Zeumer** Kaiserstrasse 125/127. 8592

Scheuere mit Henkel's Bleich-Soda

Drucksachen fertigt an Buchdruckerei Volksgenoss.

Bergebung von Bauarbeiten

für die Haupt- und Residenzstadt Karlsruhe. Im Auftrag des Stadtrats der Haupt- und Residenzstadt Karlsruhe haben wir für die Erbauung des **Ausstellungsgebäudes** auf dem alten Festplatz in Karlsruhe nachstehende Arbeiten zu vergeben: 1. Erdarbeiten 2. Beton- und Maurerarbeiten. Zeichnungen, Angebotsformulare und Bedingungen können bei den unterzeichneten Architekten, Erbringerstraße 81 IV, Zimmer Nr. 8, bis zum 11. Oktober 1913 einschließlich in den Stunden von 9-12 Uhr vormittags eingesehen oder abgeholt werden. Dasselbst sind auch die Angebote bis zum 15. Oktober 1913, vorm. 11 Uhr, mit entsprechender Aufschrift versehen, portofrei einzureichen. Ihre Eröffnung findet um 11 Uhr statt. **Karlsruhe den 24. September 1913.** 8581 **Curjel & Moser, Architekten.**

K. F.-C. Phönix (Phönix-Alemannia) e. V.

Sportplatz links d. Rheintalbahn entlang. — Telephon 1838. **Sonntag, d. 28. September** vormittags 8 Uhr, **Training der 1. Mannschaft.** 3. Mannschaft bezw. 2. Mannschaft geg. K. F.-V. 3. und 2. Mannschaft. Beginn 1 1/2 bzw. 8 Uhr auf dem K. F.-V.-Platz. 6. Mannschaft gegen Fussballverein Ettlingen 8 in Ettlingen. 2901 **Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag** jeweils Training der 1., 2. und 3. Mannschaft. **Voranzeige.** **Sonntag, F.C. Pforzheim 5. Oktober.**



e. V. 2004 **Samstag den 27. Sept. 1913 Spieler-Versammlung.** **Sonntag den 28. Sept. 1913** auf unserem Platze: **Bruchsal II u. III** gegen **Frankonia II u. III.** Beginn 8 bzw. 1 1/2 Uhr. **I. u. IV. Mannschaft in Bruchsal.** Abfahrt 12.10 H.B. **Abends 7 Uhr: Rekrutenabschied.**

Fussball-Club Mühlburg Verein für Rasenspiele

e. V. — Gegr. 1905. Mitgl. d. Verb. südd. Fussball-V. **Samstag, 27. Septbr. 1913: Monats-Versammlung mit Spielführer-Wahl.** **Sonntag, 28. Septbr. 1913:** I. Mannschaft gegen **I. F.-C. Pforzheim.** Beginn 3 Uhr. II. u. III. Mannschaft in Pforzheim. V. Mannschaft **F.-C. Concordia** auf dem Exerzierplatz. Vorverkauf: b. Friseur Maler, Rheinstr. 47, u. Zigarrengesch. Baumann, Lamaystr. 14, beim Sportplatz. 2008 **Morgenstr. 8, II.,** ist ein gut möbl. Zimmer sofort oder später (monatl. 18 Mk.) zu verm. Näheres bei Bretter.

Gebrüder Scharff

Frisch eingetroffen: **Feinste Süß-Bücklinge** per Stück 5 Pfg.

Altmetalle

Karl Kreis jr. Augartenstraße 81, Stb. 2. St. **Verpachtung von Familiengärten.** Im Gewann Jolleräder westlich der Poststraße hat die Stadtgemeinde 38 Familiengärten mit je 200 qm Flächeninhalt zu verpachten. Bewerber können beim städtischen Tiefbauamt, Zimmer Nr. 116, die Pachtbedingungen einsehen und sich an der Hand des dafelbst aufstehenden Planes unter Angabe des Pachtpreises für einen Gartenanteil vorsetzen lassen. 8571 An Ort und Stelle sind die Gartenstücke ausgeführt. **Karlsruhe den 28. Sept. 1913** **Städtisches Tiefbauamt**

Reisekoffer Reisekörbe Handtaschen

Kofferhaus Geschw. Lämmli **51 Kronenstr. 51.**

Samstag, 27. September

meines **Total-Schluss** Ausverkaufs

Adolf Stein

Fässer-Verkauf!

Eine Partie Fässer verschied. Größe hat zu verkaufen. 8595 **Karl Kreis jr.** Augartenstraße 81, Stb. 2. St.

Metallfußboden-Glanzack. 8439

Sie werden keine Klagen mehr haben über lebende Fußböden, wenn Sie meinen in längst bekannter Güte aus den besten Rohstoffen selbst hergestellten **Metallfußboden-Glanzack** in allen Nuancen, per Pfund 50 S. benötigen. Derselbe besitzt bei einmaligem Anstrich unter allen farbigen Lacken den höchsten Glanz, die größte Härte und beste Deckkraft.

Dr. Hofheinz, Drogerie

Ede Wilhelm- und Luitenstr. 8. **B.-Baden. Braunwurzplöckle** Partei- und Verkehrslokal der Gewerkschaften. Saal u. Nebenraum mit Klavier. Vorzügliche Küche. Eigene Schlichtung. **E. Müller.**

Anzüge, Ulster

Damen-Mäntel Röcke, Blusen u. Kostüme Manufaktur- u. Weißwaren

kaufen Sie gut und billig bei

P. Teicher

Karl Friedrich-
strasse 19 II.

Teilzahlung gestattet.

Kein Laden, nur Lager.



Sozialdemokrat. Partei Durlach.

Achtung! Landtagswähler. Achtung!

Freitag, den 26. September, abends halb 9 Uhr,
findet in der „Festhalle“ in Durlach eine öffentliche
**Volks- u. Wähler-
Versammlung**

statt. Tagesordnung:
„Die bevorstehenden Landtagswahlen.“
Referenten sind die Genossen Anton Geiß, Stadtrat
in Mannheim und der Kandidat Friedrich Weber, Ge-
meinderat in Durlach.
Jedermann ist freundlichst eingeladen. Freie Diskussion.
3529 **Der Einberufer.**
Für das Wahlkomitee: J. A. Friedrich Weber.

Wegen bevorstehendem Umzug

verkaufte billigst:
f. Kanarienvögel, andere Sing- und Ziervögel,
Papageien, neue und gebrauchte Vogelkäfige,
Aquarien, Fische, Froschlurche, Utensilien etc. etc.
Ludwig Jäger, Waldstraße 11. Tel. 2695.
Zoologische Handlung.
Ab 1. Oktober be-
findet sich mein Geschäft 22 Amalienstraße 22.

Geschäfts-Empfehlung.

Einem titl. Publikum sowie Bekannten und Freunden
zeige ich höflichst an, daß ich unterm heutigen Rudolf-
straße 8, 4. Etod, eine
Zigarrenfabrikation mit Kleinverkauf
eröffnet habe.
Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, durch Ver-
arbeitung rein überreifer Tabake, Ware in nur
1a. Qualität von 100 Stück an zu billigsten Preisen
zu liefern und so die Zufriedenheit der mich Beachtenden
zu erwerben.
Indem ich mein Unternehmen einer geneigten Be-
rücksichtigung empfehle, sichere ich prompte Bedienung zu.
Hochachtungsvoll
Gustav Fellhauer, Rudolfstr. 8 IV.

Holzhandlung

Joh. Kottler,
Marienstr. 60, Telefon 3222,
empfiehlt alle Dimensionen
Bretter in Eichen, Buchen, Kiefer, Lärche, Erle,
Birnbaum, sowie Holzbretter, Stabdielen, Verkleidungen,
2236 Rahmenfenster, Latten usw., roh und gehobelt.

Bekanntmachung.

Die Rechnungen der Stadthauptkasse und der städtischen
Nebenstellen für 1912 liegen während 14 Tagen vom 1. bis mit
14. Oktober ab zur Einsicht der Gemeindesteuerpflichtigen im
Rathause, 1. Etod, Zimmer Nr. 14 (beim Rechnungsamt) auf.
Der gedruckte Rechenschaftsbericht für 1912 kann von den
Gemeindesteuerpflichtigen hiesiger Stadt während 8 Tagen vom
1. Oktober 1913 ab im Rathause, 2. Etod, Zimmer Nr. 50
(Dienerzimmer) in Empfang genommen werden.
Karlsruhe, den 23. September 1913.
Der Stadtrat:
3582 Siegrist. Weiler.

Bekanntmachung.

Nachdem nunmehr der neue Gemeindebeschluss über die Her-
stellung und Unterhaltung der Gehwege mit dem 26. August ds.
J. in Kraft getreten und öffentlich bekannt gemacht ist, werden
die Grundstückseigentümer noch insbesondere darauf hingewiesen,
daß von diesem Zeitpunkt an in jedem Falle die erstmalige Her-
stellung einer festen Gehwegbedeckung von der Stadtgemeinde gegen
Entrichtung der festgesetzten Gebühr vorzunehmen ist. Die Grund-
stückseigentümer wollen hierwegen rechtzeitig bei uns Antrag
stellen.
Die Herstellung der festen Bedeckung durch den Eigentümer
selbst ist nicht mehr zulässig. Sollte dies trotzdem geschehen, so
würde dem Eigentümer, abgesehen von den Ungelegenheiten, die
sich für ihn aus der Nichtbeachtung der Vorschrift ergeben würden,
auch der Nachteil erwachsen, daß er bei der später erforderlichen
erstmaligen Erneuerung den in § 5 Absatz 2 des Gemeinde-
beschlusses festgelegten Satz von 3,50 S. für den qm zu entrichten
hätte.
Karlsruhe, den 17. September 1913.
Städt. Tiefbauamt.

Spanische Weinhandlung

von
Jaime Miro
empfiehlt ihre garantiert naturreinen
Weine
Rotwein von 60 Pfg. per Liter an
Weisswein von 70 Pfg. per Liter an
ff. Süß- und Dessertweine
Cognacs und Liköre.
Verkausstellen: Ruppurrerstrasse 14, Durlacher-
strasse 38, Lessingstrasse 29,
Schillerstr. 23, Rheinstr. 45 und
Gerwigstraße 20.

Die billigste Quelle

zum Einkauf getragener u. neuer
Kleider, Schuhe und Möbel
nur bei **J. Glöcher, Karlsruhe,**
Markgrafenstr. 3, 386
zwischen Waldhorn- u. Brunnenstr.

Herrn- und Damenkleider

reinst und färbt
Färberei Firnrohr
Raiterstr. 28. 3192

Tanzkurs

beginnt am **30. September u. 2. Oktober**
im Saale zur „Walhalla“, Augartenstr. 27.
Nähere Auskunft wird erteilt jeden Dienstag und Freitag
abend von 7,8 Uhr sowie Sonntags von 11 bis 3 Uhr
Luisenstraße 12, 3. St. Prospekte gratis.
3071 **O. Sieben, Tanzlehrer.**

Carl König

Dentist
KARLSRUHE, Kaiserstrasse 124b.
Telephon 2451.
Künstliche Zähne, Plombieren,
Zahnziehen. 6

Ein Waggon

Emailherde

Modell 1913
ist für mich eingetroffen,
mit wunderschönem Dekor,
D. R. G. M., sehr starkes
blech. Im Betrieb zu
sehen! Schriftliche Garantie für gutes Brennen, Braten
und Backen. Interessenten lade ich zur Besichtigung meines
großen Lagers ohne Kaufzwang ergebenst ein.
Eine kleine Ausstellung befindet sich in meiner Locomobile.
Ferner **Gaggenauer Spargasherde**
mit ganz minimalem Gasverbrauch, in allen Größen und
Preislagen. 66
J. Blum
Eisenwaren, Haus- und Küchengerät
49 Schützenstraße 49 — Telephon 3097.

Standesbuchauszüge der Stadt Karlsruhe.

Geburten vom 17.—21. September: Mathilde Elisabetha
B. Ferd. Huber, Gelehrer. Herta Elise, B. Hermann Degen.
Waler. Werner Adolf, Vater Karl Angefehr, Vizewachmeister
Hildegard Elfriede, Vater Franz Feant, Eisenbreher.
Todesfälle vom 22.—24. Sept.: Anna Scheidt, alt 26 J.,
Ehefrau des Fabrikarbeiters Gustav Scheidt, Frieda, alt 4 J.,
B. Karl Mohr, Reserveführer. Heinrich Schäfer, Vater, Chemann
alt 28 J., August Nagel, Tagelöhner, Witwer, alt 74 J., Josef
Mügler, Landwirt, Witwer, alt 70 J., Luise Gaste, alt 45 J.,
Ehefrau des Reifeurs Walter Gaste.